

Einblicke in europäische Logistik für 50 internationale Studierende

Ressourcenoptimierung, Kundensegmentierung, Online-Supermarkt: Unter anderem mit diesen Themen beschäftigten sich von 11. bis 22. Juni rund 50 Studierende aus Singapur, Deutschland und Österreich im Rahmen einer Summer School am FH OÖ Campus Steyr. Dabei widmeten sie sich bei Workshops, Fallstudien und Firmenbesichtigungen den Themen Supply Chain-, Logistik- und Transport-Management.

Es war ein volles Programm. Die rund 50 Studierenden der FH OÖ Fakultät für Management, der National University of Singapore und des Walter-Eucken-Berufskollegs Düsseldorf nutzten die zwei Wochen in Steyr und Österreich in vielerlei Hinsicht – einerseits um ihr Wissen im Bereich Logistik und Transport zu vertiefen, andererseits aber auch um internationale Studierende zu treffen, um sich so über kulturelle und wirtschaftliche Unterschiede austauschen zu können. „Es waren zwei wundervolle Wochen mit vielen neuen fachlichen Inhalten und kulturellem Erfahrungsaustausch. Die Atmosphäre war locker und die neu gewonnenen, internationalen Freundschaften werden lange währen“, resümiert Shaikh Yasin, Student an der National University of Singapore.

Neben Lehrveranstaltungen, Fallstudien und interaktiven Workshops besuchten die Teilnehmenden lokale Firmen wie EREMA GmbH, voestalpine AG, Unimarkt und den Ennschafener. Die Studierenden behandelten in diesen zwei Wochen reale Unternehmensproblemstellungen entlang einer Supply Chain: von der Identifikation kritischer Lieferanten, der Gestaltung multimodaler Transporte, über die Segmentierung von Kunden hinsichtlich logistischer Kriterien bis hin zur Lebensmittelzustellung an Endkunden.

Zeit zum Networking mit Fachkolleginnen fand sich beim österreichischen Logistiktag im Linzer Designcenter. Professor Tan Kok Choon der Universität Singapur begleitete seine Studierenden nach Steyr und betonte: „Durch die Summer School erhalten unsere Studenten und Studentinnen einmalige Einblicke in die europäische Logistik- und Lieferkette.“

Frischlucht für graue Zellen

Den grauen Zellen wurde bei Ausflügen und sportlichen Aktivitäten frische Luft gegönnt. Auf dem kulturellen Programm standen ein Ausflug nach Hallstatt als auch eine Sightseeing-Tour in Linz bei Nacht. Als Pendant zur amerikanischen Fernseh-Quizshow „Jeopardy!“ konnten sich die Studierenden und LektorInnen beim Supply-Chain-Jeopardy duellieren. Außerdem garantierte ein Badenachmittag Spaß und das Volleyballturnier stärkte den Teamgeist der motivierten und talentierten Studierendengruppe.

Wissensaustausch durch Kooperation

Gestärkt durch die rege Teilnehmerzahl und die positiven Rückmeldungen, wird es auch künftig wieder interessante Angebote für die Studierenden in den Sommermonaten geben. Markus Gerschberger, Professor an der FH OÖ und Organisator der Summerschool: „Die Summer School im Bereich Supply Chain Management ist ein sehr gelungener Schritt auf dem Weg, unsere Partnerschaften mit renommierten Universitäten in Übersee zu stärken“. Auch nächstes Jahr sollen wieder viele neue lehrreiche Inhalte und Fallstudien ins Programm integriert werden.

Bild: fhooe-campus-steyr-summer-school-erema.jpg

Bildquelle: FH OÖ

Bildunterschrift: Die teilnehmenden Studierenden der Steyrer Summer School der FH OÖ Fakultät für Management besuchten u.A. das Unternehmen EREMA (Kunststoff Recycling) und entwickelten in einem Fallbeispiel neue Verkaufsstrategien.

Bild: fhooe-campus-steyr-summer-school-gruppe.jpg

Bildquelle: FH OÖ

Bildunterschrift: Bei der Summer School an der FH OÖ Fakultät für Management nahmen rund 50 Studierende aus Singapur, Deutschland und Österreich teil.

Rückfragenkontakt:

FH-Prof. DI (FH) Dr. Markus Gerschberger, Professor für Supply Chain Management, FH OÖ Fakultät für Management, Campus Steyr E-Mail: markus.gerschberger@fh-steyr.at Tel: +43 5 0804 33265